

**amssel** □□□□  
Stark leben mit Multipler Sklerose



— Geschäftsbericht —  
**2023**



## Wissen und Trainieren

- 04 Neue Wissensseite: Generika und Biosimilars verständlich erklärt
- 05 „MS Kognition“: Training von Aufmerksamkeit, Gedächtnis und Exekutivfunktionen
- 06 Seriöse Information für MS-Erkrankte auf Social Media Plattformen
- 06 AMSEL sagt DANKE

## Information, Beratung, Aufklärung für MS-Betroffene und Ärzte

- 07 10. Stuttgarter Symposium – MS 2023: Was gibt es Neues?
- 08 15. Welt-MS-Tag – #geMeinSam gegen MS
- 08 Zentrale Veranstaltungen 2023
- 09 Information vor Ort und im Netz: Fachvorträge, Seminare
- 09 Information und Beratung am Telefon und per Mail

## Gemeinschaft und Unterstützung vor Ort

- 10 Treffen, Therapien, Fahrdienst, Besuchsdienst
- 10 Wissensvermittlung & Unternehmungen

## Kennzahlen der AMSEL 2023

- 11 Bestätigung Jahresabschluss
- 11 Kennzahlen der AMSEL 2023
- 12 Webangebote der AMSEL in Zahlen

# MS in Zahlen 2023

<b>252.000</b> MS-Kranke deutschlandweit	<b>1,2 Mio.</b> MS-Kranke europaweit	<b>2,8 Mio.</b> MS-Kranke weltweit
<b>34.500</b> MS-Kranke in Baden-Württemberg	<b>5</b> Diagnosen täglich in Baden-Württemberg	
<b>Ca. 3</b> MS-Kranke pro 1.000 Einwohner in Baden-Württemberg	<b>1.800</b> Neuerkrankungen pro Jahr in Baden-Württemberg	

## Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

2023 hat AMSEL für MS-Erkrankte und Angehörige innovative digitale Angebote erarbeitet, eine Vielzahl an themenspezifischen Informations-, Aufklärungs- und Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt, MS-Betroffene bei individuellen Fragen und Anliegen beratend unterstützt und durch den Versand von rund 10.000 Fachbroschüren Wissen vermittelt. Ehrenamtliche haben das fachliche Angebot der AMSEL durch Möglichkeiten des Austauschs und gemeinsame Aktivitäten ergänzt.

Dabei war aber nicht die Zahl der Angebote entscheidend, wichtiger war wie immer die Qualität der gebotenen Leistungen. Denn bei allem standen die MS-Kranken und ihre Lebensqualität im Mittelpunkt. Für sie setzen sich 340 ehrenamtliche Mitarbeiter in den Kontaktgruppen und Jungen Initiativen mit Herz und Hand ein. Seite an Seite mit den Verantwortlichen in der AMSEL sind sie die Garanten dafür, dass MS-Kranke bei AMSEL tatkräftige Unterstützung und Perspektiven für ein Leben mit MS finden.

Denn Multiple Sklerose bedeutet trotz aller Fortschritte in der Therapie nach wie vor für jeden einzelnen Erkrankten eine große Herausforderung, die jeden Tag bewältigt werden muss. Unser herzlicher Dank gilt allen, die durch ihr praktisches, ideelles oder materielles Engagement MS-Betroffenen zur Seite stehen: Unseren Kontakgruppenleiterinnen und -leitern, den Ehrenamtlichen in den Gruppen, dem AMSEL-Vorstand und dem hauptamtlichen Team, ganz besonders auch den Freunden und Förderern.

Wir danken ebenso dem Land Baden-Württemberg, den Krankenkassen, der Deutschen Rentenversicherung, Stiftungen, Unternehmen und privaten Spendern, die 2023 die AMSEL unterstützt und gefördert haben, damit der Verband MS-Betroffenen ein zuverlässiger Partner sein konnte.



*Adam Michel*

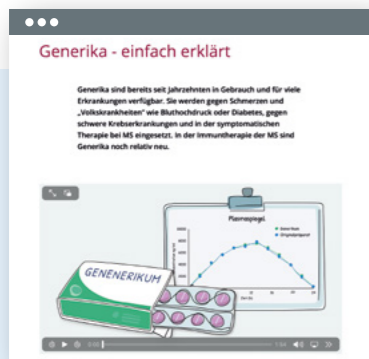
Adam Michel  
Vorsitzender

# Wissen und Trainieren

## Neue Wissensseite: Generika und Biosimilars verständlich erklärt



Für die Behandlung der Multiplen Sklerose gibt es seit 2023 mit Generika und Biosimilars erste Nachahmerpräparate. Um MS-Erkrankte sachlich über die neuartigen Therapeutika aufzuklären, hat AMSEL eine spezielle Wissensseite erarbeitet. Unter [www.amsel.de/multiple-sklerose/nachahmerpraeparate](http://www.amsel.de/multiple-sklerose/nachahmerpraeparate) erhält der Besucher in Text, Grafiken und Erklärfilmen laienverständliche Erklärungen.



Auch wenn Nachahmerpräparate in der Behandlung von Symptomen der MS wie Spastik oder Depressionen bereits Alltag sind, ist ihr Einsatz in der Behandlung der MS selbst neu, verunsichert und wirft bei Erkrankten viele Fragen auf. Fundierte, klare Antworten darauf liefert die AMSEL-Wissensseite. Die für den Laien komplizierten Sachverhalte werden mit Text anschaulich erklärt, Grafiken zeigen auf einen Blick Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Generikum und Biosimilar sowie was identisch, ähnlich und unterschiedlich sein kann zwischen den Nachahmer- und den Originalpräparaten. Zweiminütige Erklärfilme fassen das Thema verständlich zusammen.

Exkurse auf der Wissensseite „Generika und Biosimilars“ bieten zudem weiterführende verständliche Informationen zu Antikörpern, Phasen der Medikamentenentwicklung und Biologika. Wissen, das im Zusammenhang mit Generika und Biosimilars, aber auch grundsätzlich bei der Behandlung der MS hilft, Informationen einzuordnen und für sich passende Entscheidungen zu treffen.

Prof. Dr. med. Peter Flachenecker, Chefarzt des Neurologischen Rehabilitationszentrums Quellenhof, Vorstandsmitglied der AMSEL e.V. und Vorsitzender des Ärztlichen Beirats der AMSEL sowie Mitglied im Ärztlichen Beirat der DMSG, Bundesverband e.V., hat die Themenseite wissenschaftlich begleitet. Die Techniker Krankenkasse, Landesvertretung Baden-Württemberg, hat im Rahmen der Projektförderung die Erstellung der Seite „Generika und Biosimilars“ unterstützt.

## „MS Kognition“: Training von Aufmerksamkeit, Gedächtnis und Exekutivfunktionen

Kognitive Symptome der Multiplen Sklerose können den Alltag Erkrankter massiv beeinträchtigen. Die Anwendung „MS Kognition“ für Desktop und Smartphones bietet mit spezifischen Übungen die Möglichkeit, Wahrnehmungs-, Denk-, Planungs-, Merk- und Erinnerungsprozesse zu trainieren. Alle Übungen sind wissenschaftlich fundiert, „MS Kognition“ bietet daher zielgerichtet Möglichkeiten, kognitive Fähigkeiten zu üben, die bei MS oft betroffen sind und für den Alltag relevant sind.

Zwei neue Übungen zielen auf das Training von Aufmerksamkeit und Exekutivfunktionen. „Alles unter Kontrolle?“ übt die selektive Aufmerksamkeit. Dies hilft z. B. vorschnelle Entscheidungen zu vermeiden und impulsive Emotionen zu kontrollieren. Oder bei einer unerwarteten Situation im Straßenverkehr eine Gefahrenbremsung durchzuführen, anstatt zu versuchen auszuweichen.



## Diese 11 Übungen bietet „MS Kognition“

- **Aufmerksamkeit:** Blitzreaktion, Fischfang, Getränkeauschank, Alles unter Kontrolle? **NEU**
- **Exekutivfunktionen:** Wörtersuche, Dienstplan, Alles logisch? **NEU**
- **Gedächtnis:** Reihenspeicher, Vorletzter, Wer war's?, Störenfried

„MS Kognition“ konnte durch eine Projektförderung der Techniker Krankenkasse realisiert werden. Es wurde von Heike Meißner, Neuropsychologin GNP, Psychologische Psychotherapeutin, Leitung Neuropsychologie, NRZ, und Professor Flachenecker wissenschaftlich begleitet.



Mit „Alles logisch – oder?“ wird das schlussfolgernde Denken geübt. Es ist im Alltag wichtig, um komplexere Sachverhalte zu analysieren. Der eigene Körper wird im Raum mit Objekten oder anderen Personen in Beziehung gesetzt, sodass man sich beispielsweise beim Kartenlesen orientieren, oder Entfernungen und Größen schätzen kann. Alle Übungen haben verschiedene Schwierigkeitsstufen, das Ergebnis wird jeweils angezeigt und in eine Statistik aufgenommen.

## Seriöse Information für MS-Erkrankte auf Social Media Plattformen

Seit 2010 ist AMSEL auf Social Media Plattformen aktiv, um MS-Erkrankten und Interessierten auch dort sachliche und wertneutrale Informationen zu allen Facetten des Lebens mit MS zu bieten. Vor allem jüngere Menschen zwischen 20 und 40 Jahren suchen auf den Plattformen erste Informationen oder nutzen sie zu Austausch und Aktivität.

AMSEL hat dieser Entwicklung Rechnung getragen, indem sie 2023 intensiv bestehende eigene Social Media Kanäle weiterentwickelt und neue aufgebaut hat, um MS-Kranke auf derjenigen Plattform und in der Weise anzusprechen, die sie kennen und gewohnt sind. Um die Wiedererkennung der AMSEL als Anbieter zu gewährleisten, wurden die bereits bestehenden Kanäle Facebook, Instagram, Youtube in Optik, Inhalten und Interaktionen zeitgemäß aufgesetzt, als weitere Kanäle wurden TikTok und LinkedIn gestartet.

AMSEL ist es gelungen, das geänderte Verhalten von Usern bei der Nutzung von Social-Media-Kanälen erfolgreich aufzugreifen. Die Social-Media-Kanäle der AMSEL konnten sich als seriöse, unabhängige und zuverlässige Informationsquellen etablieren.



### Die Zugriffszahlen zeigen den Erfolg der Strategie:

	2022	2023
Facebook	19.500	21.900
Facebook-Gruppen		
Leben mit MS	4.900	6.020
Angehörige	1.150	1.240
Instagram	6.448	8.102
Youtube	2.250	2.560
TikTok	49	2.200
LinkedIn	0	144

Der Ausbau bestehender und Aufbau neuer Kanäle wurde möglich durch eine Projektförderung der AOK Baden-Württemberg.

## AMSEL sagt DANKE

Auch 2023 wurden viele Projekte, Seminare, Veranstaltungen und Broschüren für MS-Betroffene realisiert und gefördert. Wir bedanken uns sehr herzlich für die Unterstützung bei:

**Edda und Helmut Laich Stiftung, Eugen-Schrade-Stiftung, Gemeinschaftsförderung der gesetzlichen Krankenkassen (GKV) Baden-Württemberg, Rudolf und Fridl Buck Stiftung, Stadt Stuttgart, den Spenderinnen und Spendern sowie**

Gefördert durch die  
**AKTION  
MENSCH**

**AOK**  
Baden-Württemberg  
Die Gesundheitskasse.

Deutsche  
Rentenversicherung  
Baden-Württemberg

Deutsche  
Rentenversicherung  
Bund

**Hertie Stiftung**

**PORSCHE**

**SOBEK**

**TK  
Die Techniker**

# Information, Beratung, Aufklärung

## 10. Stuttgarter Symposium Multiple Sklerose 2023 – Was gibt es Neues?

AMSEL bot Ärzten beim 10. Stuttgarter Symposium einen Überblick über aktuelle Entwicklungen in der MS-Therapie. Mit der regelmäßigen, MS-spezifischen Fortbildung für Mediziner trägt AMSEL dazu bei, Fachärzte im Praxisalltag dabei zu unterstützen, MS-Erkrankte optimal nach neuesten Erkenntnissen medizinisch behandeln zu können und ihre Lebenssituation nachhaltig zu verbessern.

Vorträge ausgewiesener MS-Experten informierten zu den sechs MS-relevanten Themen:

### → Die neue MS-Leitlinie: Viel Lärm um nichts?

**Prof. Dr. med. Achim Berthele**, Leitender Oberarzt am Klinikum rechts der Isar, Technische Universität München

### → Multiple Sklerose 4.0: vom digitalen Biomarker zum digitalen Zwilling

**Prof. Dr. med. Tjalf Ziemssen**, Direktor des Zentrums für klinische Neurowissenschaften und stellvertretender Klinikdirektor an der neurologischen Universitätsklinik Dresden

### → Stammzelltransplantation bei MS: Überwiegt der Nutzen das Risiko?

**Prof. Dr. med. Christoph Heesen**, Oberarzt und Leiter der MS-Ambulanz der Klinik und Poliklinik für Neurologie am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

### → Schmerzen bei MS: Ist das relevant?

**Prof. Dr. med. Ingo Kleiter**, Ärztlicher Leiter und Medizinischer Geschäftsführer der Marianne-Strauß-Klinik in Berg

### → Palliativmedizin und MS: (Wie) passt das zusammen?

**Dr. med. Veronika Dunkl**, Fachärztin für Neurologie am Zentrum für Palliativmedizin des Universitätsklinikums Köln



### → Kraftfahreignung bei MS: Wie abklären, wie kommunizieren?

**Heike Meißner**, Klinische Neuropsychologin GNP, Psychologische Psychotherapeutin, Neurologisches Rehabilitationszentrum Quellenhof Bad Wildbad GmbH



### Prof. Dr. med. Peter Flachenecker,

Vorsitzender des Ärztlichen Beirats der AMSEL, führte die über 100 Teilnehmer – 60 vor Ort im Mövenpick Airport Hotel in Stuttgart und 40 online zugeschaltet – durch das Programm des Symposiums, das von der Landesärztekammer Baden-Württemberg als Fortbildungsveranstaltung anerkannt war.

## 15. Welt-MS-Tag #geMeinSam gegen MS

#geMeinSam lautete das Motto des 15. Welt-MS-Tages, an dem AMSEL gleich doppelt die Möglichkeit bot, #geMeinSam aktiv zu werden. Online am 30.05., dem offiziellen Datum, mit drei Web-Seminaren und in Präsenz am 31.05. mit einem Informationsstand und drei Vorträgen in Stuttgart.



Themen der Web-Seminare waren die berufliche Leistungsbeurteilung, die Arzt-Patienten-Kommunikation und die aktive sportliche Betätigung. Die Neurologen Prof. Dr. med. Mathias Mäurer, Würzburg, Dr. med. Dieter Pöhlau, Asbach, und Prof. Dr. med. Peter Flachenecker, Bad Wildbad, referierten bei der Präsenzveranstaltung in Stuttgart zum aktuellen Stand der Immuntherapie, Alternativen und komplementären Therapien und Ernährung sowie zu Generika und Biosimilars. Ein moderierter Austausch ergänzte das Angebot.



„Hinter den Kulissen – Unsichtbare Symptome der MS“ waren Motto eines lebendigen moderierten Austauschs zwischen Dipl.-Psych. Heike Meißner, Bad Wildbad, Chiara, Junge Ini-Sprecherin aus dem Ortenaukreis, und Prof. Dr. med. Peter Flachenecker, Bad Wildbad (v. lks. n. re.).

AMSEL war außerdem Gast bei SWR1 Leute. Daniela Adomeit und Prof. Peter Flachenecker, beide Vorstandsmitglieder der AMSEL, sprachen über Symptome und Therapie der MS aus Sicht einer Betroffenen und eines Neurologen mit Dr. Nabil Atassi, Moderator und Arzt.

## Zentrale Veranstaltungen 2023

- **14.01.23:** Neujahrstreffen mit Gastredner Manuel Hagel, Fraktionsvorsitzender der CDU-Landtagsfraktion in Baden-Württemberg, Sparkassenakademie Stuttgart
- **30.05.23:** Welt MS Tag, Motto #geMeinSam gegen MS; Online Webseminare, Infostand mit Ehrenamtlichen in Stuttgart, Präsenzveranstaltung, Get-together
- **22.–25.06.23:** U30-Treffen am Bodensee mit Gelegenheit, MS-Experten bei einer Schifffahrt mit dem Neckar Käpt'n Fragen zu stellen
- **22.07.23:** Thementag „Alltagsbewältigung bei MS“ mit drei Vorträgen, Leinfelden-Echterdingen
- **22.07.23:** 49. Ordentliche Mitgliederversammlung, Leinfelden-Echterdingen
- **23.09.23:** 10. Stuttgarter Symposium, Fortbildung für Ärzte, Mövenpick Airport Hotel, Stuttgart
- **10.–12.11.2023:** Kontaktgruppentage für ehrenamtliche Leitungen im Hohenwart-Forum, Pforzheim
- **24.11.23:** 30. Verleihung der AMSEL-Stiftungspreise, Porsche-Museum, Stuttgart
- **15.12.2023:** Verleihung der Sobek-Forschungspreise 2023 und der Sobek-Nachwuchspreise 2023 sowie eines Ehrenpreises, Musikhochschule, Stuttgart

## Information vor Ort und im Netz: Fachvorträge, Seminare

### Information, Bewegung, Entspannung

Bei 14 Seminaren konnten die insgesamt 210 Teilnehmer Neues ausprobieren und Geschätztes wiederholen. Die Angebotsvielfalt reichte von „Trommeln“ über „Visualisierung“ zu „Glücksmomente erleben“ und Angeboten speziell für Angehörige. Besonders gefragt war „Qigong“. Im Schnitt nahmen 15 Teilnehmer an den meist mehrtägigen Seminaren teil. Die Seminare wurden mit Schulnoten zwischen 1,2 und 1,7 bewertet.



Neun Fachvorträge in den Regionen Baden-Württembergs informierten insgesamt 270 Teilnehmer von „Geistige Funktionen“, über „Aktuelles zur Diagnostik“ bis zu „Vorsorgen“. Die Bewertung der Fachvorträge lag zwischen 1,06 und 2,06. Wer Präsenzveranstaltungen nicht besuchen konnte oder wollte, konnte sich in 21 Web-Seminaren informieren. Die Themen reichten von „Schmerzen“, „Atem“ bis zu „Insomnie“ und „MS im Alter“. Die überwiegende Anzahl der Web-Seminare wurde gestreamt. Im Nachgang gab es die Möglichkeit, sich die Aufzeichnungen auf [www.amsel.de](http://www.amsel.de) anzusehen. Zwischen 10 und 40 Teilnehmer nahmen an den Web-Seminaren teil, die Aufzeichnungen wurden im Schnitt mehrere Hundert Mal angesehen.

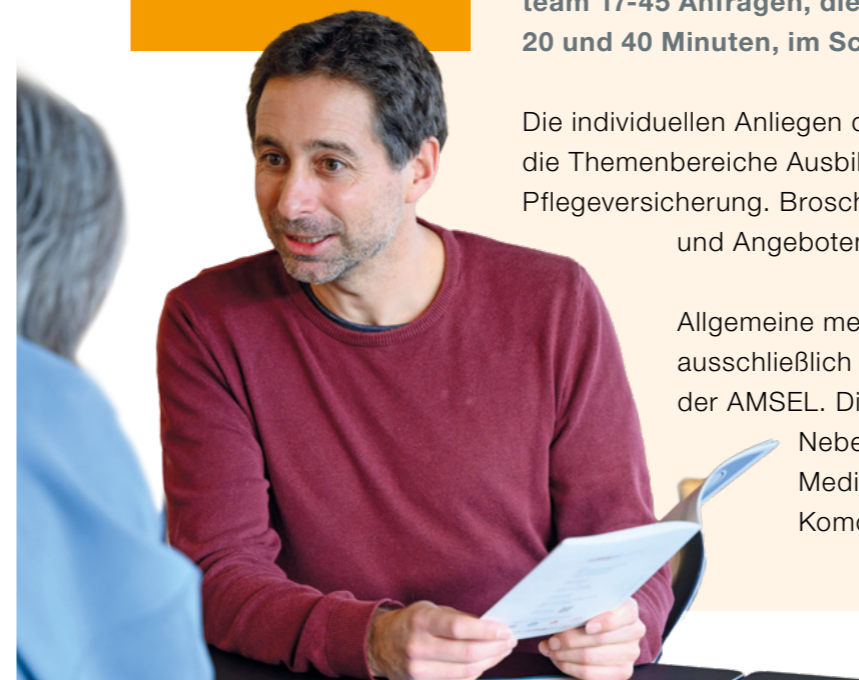


## Information und Beratung am Telefon und per Mail

**AMSEL bietet auf verschiedenen Wegen, aber immer seriös, unabhängig, wertneutral und verständlich individuelle Beratung bei sozialen, sozialrechtlichen und psychosozialen Fragen. Drei Mitarbeiter halfen in 1.487 Kontakten mit MS-Erkrankten und Angehörigen telefonisch, per Mail, digital oder auch wieder persönlich weiter: unbürokratisch, professionell und empathisch. Pro Woche erreichten das Beratungsteam 17-45 Anfragen, die Beratungen dauerten zwischen 20 und 40 Minuten, im Schnitt 28 Minuten.**

Die individuellen Anliegen der Ratsuchenden betrafen 2023 in der Mehrzahl die Themenbereiche Ausbildung, Studium, Beruf, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung. Broschüren und Hinweise mit weiteren Informationen und Angeboten online ergänzten die individuelle Hilfestellung.

Allgemeine medizinisch-therapeutische Fragen beantworteten ausschließlich per Mail die Mitglieder des Ärztlichen Beirats der AMSEL. Die Fragen betrafen überwiegend Wirkung und Nebenwirkung von Medikamenten, aber auch Medikamentenwechsel, einzelne Symptome und Komorbiditäten.



# Gemeinschaft und Unterstützung vor Ort

Die ehrenamtlich tätigen Gruppenleitungen, Sprecher der Jungen Initiativen und ihre Helfer leisten vor Ort engagierte und vorbildliche Arbeit. Sie sind oft der erste Ansprechpartner bei Sorgen und Nöten, sie schaffen mit ihren Angeboten den Raum für Begegnungen und gemeinsame Aktivitäten. Neben den rund 100 Engagierten mit Verantwortung für Gruppen haben weitere 165 Personen dauerhafte Aufgaben in den Gruppen übernommen. 107 waren in die Organisation von Gruppenaktivitäten eingebunden, 14 planten behindertengerechte Freizeiten, 19 organisierten therapeutische und kreative Angebote, 11 organisierten Fahrdienste.



Die Anzahl der Ehrenamtlichen ist 2023 gestiegen. 340 Menschen engagierten sich für MS-Betroffene. AMSEL unterstützte ihre Arbeit durch Fortbildungsangebote, einen festen Ansprechpartner in der AMSEL sowie durch die Übernahme von Verwaltungsaufgaben. Die insgesamt 18 Angebote wurden 181 Mal genutzt, bewertet wurden sie mit Schulnoten zwischen 1,3 und 1,5.

## Treffen

340 Ehrenamtliche, 175 von ihnen selbst an MS erkrankt, haben in 59 AMSEL-Gruppen und 15 Jungen Initiativen Angebote für insgesamt 3.545 aktive Gruppenmitglieder geschaffen. Darunter 856 persönliche und 27 Online-Gruppentreffen für Begegnung und Austausch. Dazu kamen 477 Treffen von Untergruppen und 240 weitere Termine für gemeinsame Unternehmungen.

## Therapien

Therapieangebote sind ein fester Bestandteil der Gruppenangebote, um körperliche und geistige Fähigkeiten zu üben. 2023 wurden durchgeführt: Hippotherapie (21 Mal), Behindertensport (36 Mal), Gymnastik (72 Mal), Atemtherapie (9 Mal) und Gedächtnistraining (20 Mal).

## Fahrdienst

30 Ehrenamtliche haben 2023 für die Mobilität MS-Erkrankter gesorgt. Mit sechs PKW und sieben für den Transport von Rollstuhlfahrern geeigneten Fahrzeugen haben sie rund 100.496 Kilometer mit und für MS-Erkrankte zurückgelegt.

## Besuchsdienst

32 Ehrenamtliche hielten im vergangenen Jahr durch Besuche Kontakt zu Gruppenmitgliedern, die aufgrund von Alter oder fortschreitender Erkrankung auch mit einem organisierten Fahrdienst nicht mehr an Gruppenaktivitäten teilnehmen konnten.

## Wissensvermittlung & Unternehmungen

An 9 Tages- und Wochenendseminaren mit entlastenden oder therapeutischen Inhalten, 11 Fachvorträgen und 45 behindertengerecht angelegten Freizeiten und Ausflügen nahmen 2023 insgesamt 1.170 Personen teil.

Ehrenamtliche führten 2.482 individuelle Gespräche mit Ratsuchenden, boten Informationen und Perspektiven. Für diese Aufgabe wurden die Gruppenleitungen durch die hauptamtlichen Mitarbeiter der AMSEL sorgfältig geschult.



# Kennzahlen der AMSEL 2023

Der Jahresabschluss von AMSEL e.V. hat am 15.07. 2024 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk gemäß §322 HGB der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schirmer Treuhand GmbH erhalten.

Mitglieder: 7.210

Beratungsstellen: 3

AMSEL-Gruppen: 59

Junge Initiativen: 15

Hauptamtliche Mitarbeiter: 26

Umgerechnet in Vollzeitstellen: 16,93

Ehrenamtliche Mitarbeiter: 340

Beratungen durch Hauptamtliche: 1.487

Versand Broschüren: 10.013

Eindeutige Besucher auf [www.amsel.de](http://www.amsel.de): 1.100.000

Follower auf Facebook: 21.900

Mitglieder Facebook-Gruppen: 7.260

Zentrale Veranstaltungen: 8  
(vor Ort)

Veranstaltungen für Ehrenamtliche: 7 / 11  
(vor Ort und online)

Seminare / Fachvorträge: 14 / 9  
(Landesverband)

Web-Seminare: 21

Seminare / Fachvorträge: 9 / 11  
(AMSEL-Gruppen)

Freizeiten und Ausflüge: 45  
(AMSEL-Gruppen)

Fahrzeuge: 13

Kilometerleistung: 100.496

Budget: 2.877.482,78 €

## Die Webangebote in Zahlen

- Anzahl eindeutige Besucher auf [www.amsel.de](http://www.amsel.de): 1.100.000
- Seitenaufrufe: 2.615.320
- News-Beiträge: 126
- Expertenchats: 10
- Videos: 21
- Newsletter: 14
- Newsletter-Abonnenten: 3.081
- Follower auf Facebook: 21.900
- Mitglieder in Facebook-Gruppen: 7.260 (Leben mit MS 6.020 / Für Angehörige MS-Erkrankter 1.240)
- Follower auf Instagram: 8.100
- Follower auf X (ehem. Twitter): 760
- Follower LinkedIn (neu ab 08/23): 144
- Follower YouTube: 2.560
- Anzahl Besucher auf [www.ms-docblog.de](http://www.ms-docblog.de): 39.910

Die AMSEL-Website mit ihren Unterseiten ist responsiv, kann von allen mobilen Endgeräten aufgerufen werden.

# amsel

Stark leben mit Multipler Sklerose

### Aktion Multiple Sklerose Erkrankter

Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.

Nöllenstraße 7 / 70195 Stuttgart

Telefon 0711 69786-0 / Telefax 0711 69786-99

[info@amsel.de](mailto:info@amsel.de) / [www.amsel.de](http://www.amsel.de)

### Spendenkonto:

IBAN DE42 6005 0101 0002 4485 50

BIC SOLADEST600



[www.amsel.de](http://www.amsel.de)

 [amsel.de/facebook](https://www.facebook.com/amsel.de)  [amsel.de/X](https://www.x.com/amsel.de)  [amsel.de/instagram](https://www.instagram.com/amsel.de)

 [www.youtube.com/@MultipleSkleroseTV](https://www.youtube.com/@MultipleSkleroseTV)  [amsel.de/tiktok](https://www.tiktok.com/amsel.de)  [amsel.de/linkedin](https://www.linkedin.com/company/amsel.de)